

49/2016 – 15. März 2016

Geburten und Fruchtbarkeit in der EU

## Über 5,1 Millionen Neugeborene im Jahr 2014

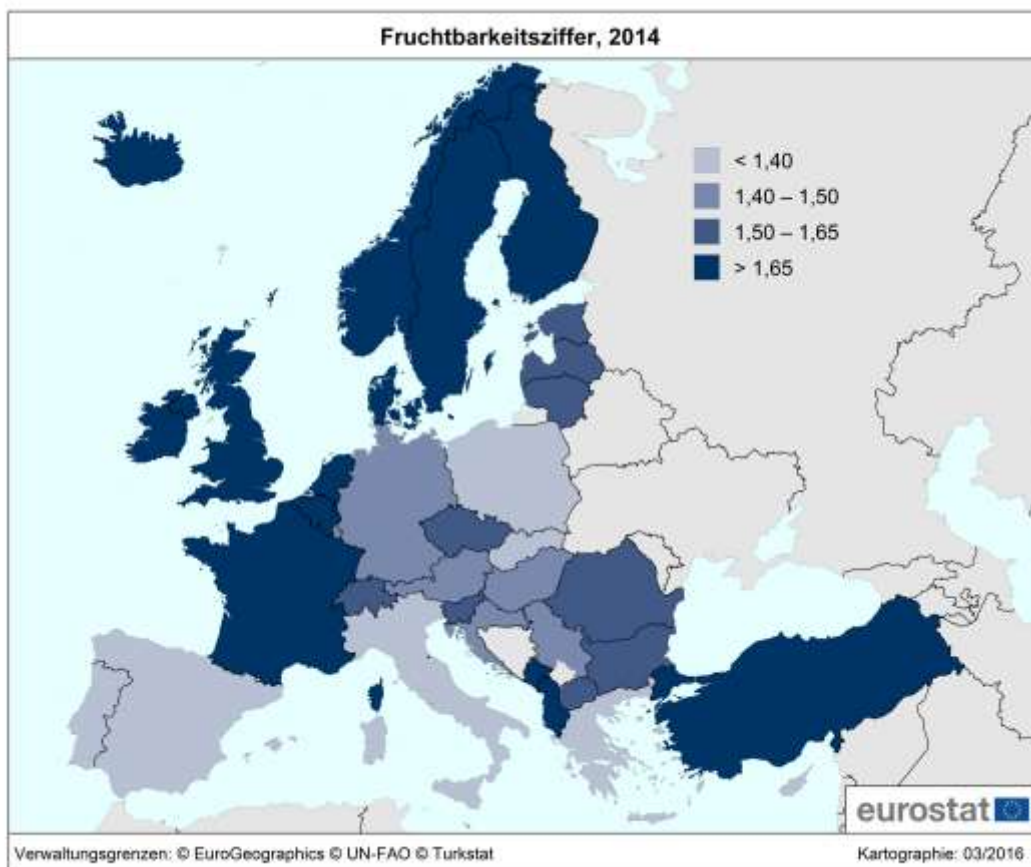
Frauen bei Geburt ihres ersten Kindes im Schnitt knapp 29 Jahre alt

Im Jahr 2014 gab es in der **Europäischen Union** (EU) 5,132 Millionen Neugeburten, gegenüber 5,063 Millionen im Jahr 2001. Die höchste Geburtenzahl verzeichnete nach wie vor **Frankreich** (819 300 im Jahr 2014), vor dem **Vereinigten Königreich** (775 900), **Deutschland** (714 900), **Italien** (502 600), **Spanien** (426 100) und **Polen** (375 200).

Im **EU**-Durchschnitt waren Frauen im Jahr 2014 bei der Geburt ihres ersten Kindes knapp 29 Jahre alt (28,8). Betrachtet man die einzelnen Mitgliedstaaten, waren Erstgebärende in **Bulgarien** am jüngsten und in **Italien** am ältesten.

Auf die gesamte **EU** bezogen, erhöhte sich die Fruchtbarkeitsziffer von 1,46 im Jahr 2001 auf 1,58 im Jahr 2014. Dabei reichten die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten im Jahr 2014 von 1,23 in **Portugal** bis zu 2,01 in **Frankreich**. Eine Gesamfruchtbarkeitsrate von 2,1 Lebendgeburten pro Frau gilt in Industrieländern als das Reproduktionsniveau, mit anderen Worten die durchschnittliche Zahl der Lebendgeburten pro Frau, die erforderlich ist, damit die Bevölkerungsgröße ohne Zu- und Abwanderung konstant bleibt.

Diese Informationen sind einem [Artikel](#) von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, entnommen. Die Fruchtbarkeitsindikatoren in dieser Pressemitteilung stellen nur einen Bruchteil des umfangreichen Datenbestands von Eurostat zum Thema Demographie dar.



## Fruchtbarkeitsziffer am höchsten in Frankreich, am niedrigsten in Portugal

Im Jahr 2014 war **Frankreich** der einzige Mitgliedstaat mit einer Fruchtbarkeitsziffer von über 2,0 (2,01). Darauf folgten **Irland** (1,94), **Schweden** (1,88) und das **Vereinigte Königreich** (1,81). Die niedrigste Fruchtbarkeitsziffer verzeichnete hingegen **Portugal** (1,23), gefolgt von **Griechenland** (1,30), **Zypern** (1,31), **Spanien** und **Polen** (je 1,32) sowie **Italien** und der **Slowakei** (je 1,37).

In den meisten Mitgliedstaaten war die Fruchtbarkeitsziffer im Jahr 2014 höher als im Jahr 2001. Die größten Anstieg registrierten **Lettland** (von 1,22 im Jahr 2001 auf 1,65 im Jahr 2014, bzw. +0,43), die **Tschechische Republik** (+0,38), **Slowenien** (+0,37), **Litauen** (+0,34), **Bulgarien** (+0,32) und **Schweden** (+0,31). Die größten Rückgänge gab es hingegen in **Zypern** (-0,26), **Portugal** (-0,22) und **Luxemburg** (-0,16). In der **EU** insgesamt stieg die Fruchtbarkeitsziffer zwischen 2001 und 2014 von 1,46 auf 1,58 (+0,12).

### Gesamtfruchtbarkeitsrate, 2001 und 2014

	2001	2014	Veränderung 2014/2001
<b>EU*</b>	<b>1,46</b>	<b>1,58</b>	<b>+0,12</b>
<b>Belgien</b>	1,67	1,74	+0,07
<b>Bulgarien</b>	1,21	1,53	+0,32
<b>Tschechische Republik</b>	1,15	1,53	+0,38
<b>Dänemark</b>	1,74	1,69	-0,05
<b>Deutschland</b>	1,35	1,47	+0,12
<b>Estland</b>	1,32	1,54	+0,22
<b>Irland*</b>	1,94	1,94	0,00
<b>Griechenland</b>	1,25	1,30	+0,05
<b>Spanien</b>	1,24	1,32	+0,08
<b>Frankreich</b>	1,90	2,01	+0,11
<b>Kroatien</b>	1,46	1,46	0,00
<b>Italien</b>	1,25	1,37	+0,12
<b>Zypern</b>	1,57	1,31	-0,26
<b>Lettland</b>	1,22	1,65	+0,43
<b>Litauen</b>	1,29	1,63	+0,34
<b>Luxemburg</b>	1,66	1,50	-0,16
<b>Ungarn</b>	1,31	1,44	+0,13
<b>Malta</b>	1,48	1,42	-0,06
<b>Niederlande</b>	1,71	1,71	0,00
<b>Österreich</b>	1,33	1,47	+0,14
<b>Polen</b>	1,31	1,32	+0,01
<b>Portugal**</b>	1,45	1,23	-0,22
<b>Rumänien**</b>	1,27	1,52	+0,25
<b>Slowenien</b>	1,21	1,58	+0,37
<b>Slowakei</b>	1,20	1,37	+0,17
<b>Finnland</b>	1,73	1,71	-0,02
<b>Schweden</b>	1,57	1,88	+0,31
<b>Vereinigtes Königreich**</b>	1,63	1,81	+0,18
<b>Island</b>	1,95	1,93	-0,02
<b>Liechtenstein</b>	1,52	1,59	+0,07
<b>Norwegen</b>	1,78	1,75	-0,03
<b>Schweiz</b>	1,38	1,54	+0,16
<b>Montenegro</b>	:	1,75	:
<b>Ehem. jug. Rep. Mazedonien</b>	1,73	1,52	-0,21
<b>Albanien**</b>	:	1,78	:
<b>Serbien</b>	1,58	1,46	-0,12
<b>Türkei</b>	:	2,17	:

: Daten nicht verfügbar.

\* Daten für 2014 vorläufig.

\*\* Daten für 2014 geschätzt.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Erstgebärende am jüngsten in Bulgarien und Rumänien, am ältesten in Italien und Spanien

Im Jahr 2014 betrug das Durchschnittsalter von Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes in folgenden Ländern 27 Jahre oder weniger: in **Bulgarien** (25,8), **Rumänien** (26,1), **Lettland** (26,3), **Estland** (26,6), **Polen** (26,9), **Litauen** und der **Slowakei** (je 27,0). In **Italien** (30,7), **Spanien** (30,6), **Luxemburg** (30,2) und **Griechenland** (30,0) lag es dagegen bei 30 oder darüber.

Im Jahr 2014 wurden in der **EU** 68 552 Babys mehr geboren als 2001. Die größten relativen Zuwächse gab es in **Schweden** (+25,6%), der **Tschechischen Republik** und **Slowenien** (je +21,1%), **Irland** (+16,3%) und dem **Vereinigten Königreich** (+16,0%), die stärksten Rückgänge hingegen in **Portugal** (-27,0%), gefolgt von den **Niederlanden** (-13,5%), **Dänemark** (-13,1%) und **Rumänien** (-12,4%).

### Anzahl der Lebendgeburten und Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes

	Geburtenzahl		Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes (2014)
	2001	2014	
<b>EU*</b>	<b>5 062 948</b>	<b>5 131 500</b>	<b>28,8</b>
<b>Belgien</b>	115 372	125 014	28,6
<b>Bulgarien</b>	68 180	67 585	25,8
<b>Tschechische Republik</b>	90 715	109 860	28,1
<b>Dänemark</b>	65 458	56 870	29,2
<b>Deutschland</b>	734 475	714 927	29,4
<b>Estland</b>	12 632	13 551	26,6
<b>Irland***</b>	57 854	67 285	29,6
<b>Griechenland</b>	102 282	92 149	30,0
<b>Spanien</b>	405 313	426 076	30,6
<b>Frankreich</b>	804 052	819 328	28,3
<b>Kroatien</b>	40 993	39 566	28,1
<b>Italien**</b>	535 282	502 596	30,7
<b>Zypern</b>	8 167	9 258	29,2
<b>Lettland</b>	19 726	21 746	26,3
<b>Litauen</b>	31 185	30 369	27,0
<b>Luxemburg</b>	5 459	6 070	30,2
<b>Ungarn</b>	97 047	93 281	27,7
<b>Malta</b>	3 957	4 191	28,6
<b>Niederlande</b>	202 603	175 181	29,5
<b>Österreich</b>	75 458	81 722	28,9
<b>Polen</b>	368 205	375 160	26,9
<b>Portugal**</b>	112 774	82 367	29,2
<b>Rumänien**</b>	220 368	193 103	26,1
<b>Slowenien</b>	17 477	21 165	28,6
<b>Slowakei</b>	51 136	55 033	27,0
<b>Finnland</b>	56 189	57 232	28,6
<b>Schweden</b>	91 466	114 907	29,2
<b>Vereinigtes Königreich*</b>	669 123	775 908	28,6
<b>Island</b>	4 091	4 375	27,5
<b>Liechtenstein</b>	401	372	:
<b>Norwegen</b>	56 696	58 976	29,0
<b>Schweiz</b>	72 295	85 287	30,6
<b>Montenegro</b>	:	7 529	:
<b>Ehem. jug. Rep. Mazedonien</b>	27 010	23 596	26,6
<b>Albanien**</b>	:	35 760	25,3
<b>Serbien</b>	78 435	66 461	27,5
<b>Türkei</b>	:	1 337 504	:

: Daten nicht verfügbar.

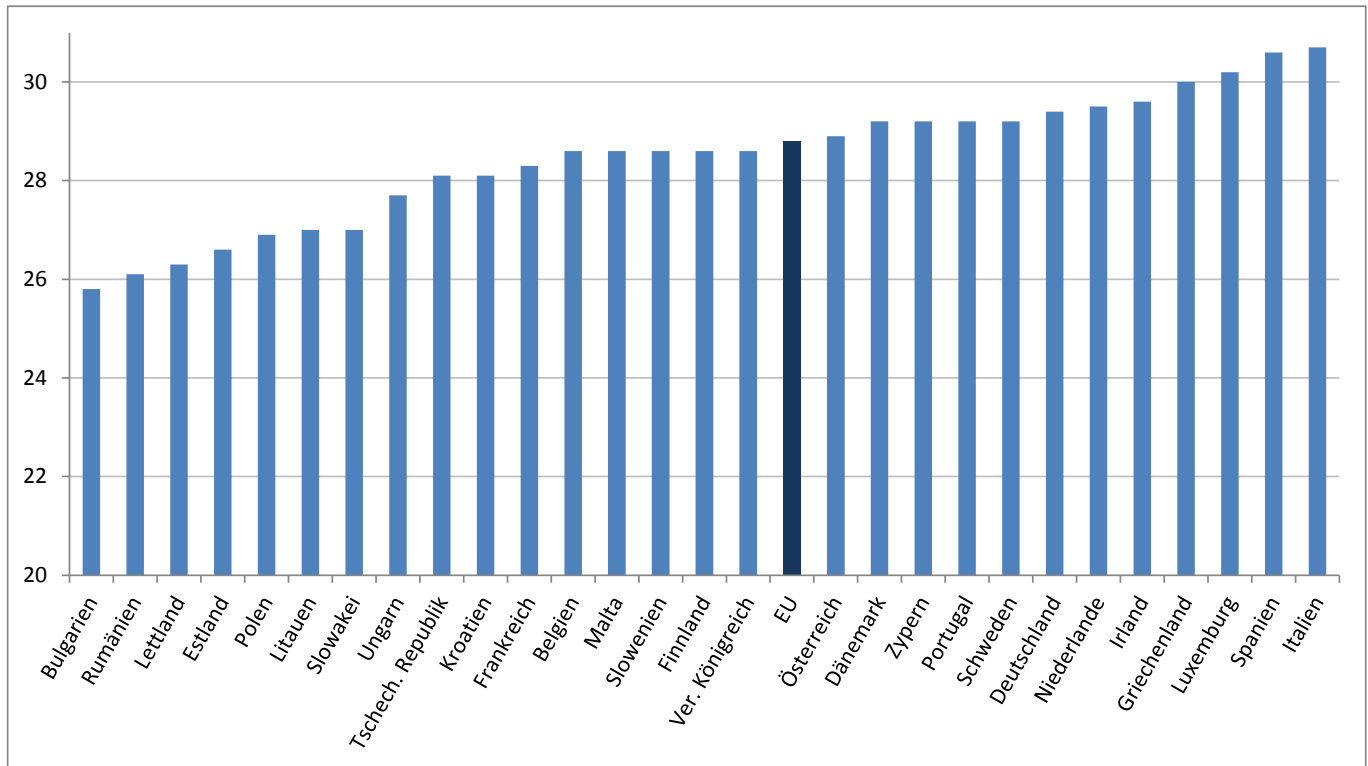
\* Daten für 2014 geschätzt.

\*\* Daten zum Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes geschätzt.

\*\*\* Daten zum Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes vorläufig.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#) für die Geburtenzahl und [hier](#) für das Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes.

## Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes in den EU-Mitgliedstaaten, 2014



### Geografische Informationen

Die **Europäische Union (EU)** umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

### Methoden und Definitionen

Die Daten zu den Fruchtbarkeitsindikatoren auf nationaler Ebene sind der jährlich von Eurostat durchgeführten Erhebung von Bevölkerungsdaten entnommen.

**Lebendgeburten** sind Geburten von Kindern, die Lebenszeichen aufweisen. Es handelt sich hierbei also um die Anzahl der Geburten abzüglich Totgeburten.

Die **Gesamtf Fruchtbarkeitsrate** ist die durchschnittliche Anzahl von Kindern, die eine Frau im Verlauf ihres Lebens lebend gebären würde, wenn sie in jeder Altersstufe in Übereinstimmung mit den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern Kinder gebären würde.

### Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Bevölkerungsstatistik.

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Geburten und Fruchtbarkeit.

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) über Statistiken zur Fruchtbarkeit.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


**Vincent BOURGEAIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

Erstellung der Daten:

**Monica MARCU**  
Tel. +352-4301- 38940  
[monica.marcu@ec.europa.eu](mailto:monica.marcu@ec.europa.eu)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)